

Informationspflichten bei einer Erhebung von Personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verarbeitungstätigkeit: Speichern von Personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Ausstellung von Saisonkarten und Dauerkabinen für das Gsundbrunnenbad Burgau

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Burgau	rathaus@burgau.de
Gerichtsweg 8	08222 4006-0
89331 Burgau	

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Stadt Burgau
Gerichtsweg 8
89331 Burgau
Tel.: 08222 4006-28
datenschutzbeauftragter@burgau.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- a) Ihre Daten werden dafür erhoben, um Saisonkarten und Dauerkabinen zu personalisieren.
- b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Städtischen Freibades am Gsundbrunnen und der Satzung für die Benutzung des Städtischen Freibades der Stadt Burgau erhoben und von unserem Kassensystem verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- 1. Mitarbeiter des Freibadpersonals (Kassenpersonal)
- 2. Ggf. Mitarbeiter der Stadtverwaltung

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Freibadkasse der Stadt Burgau so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch Stadt Burgau durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Städtischen Freibades am Gsundbrunnen und der Satzung für die Benutzung des Städtischen Freibades der Stadt Burgau.

Die Stadt Burgau benötigt Ihre Daten, um den Kassenauftrag abschließen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.